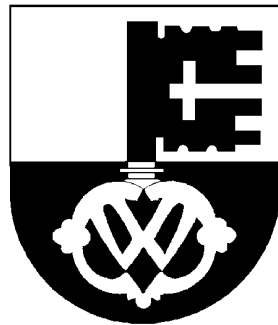


GEMEINDE WÜRENLOS



Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung

Freitag, 13. Dezember 2002

20.00 Uhr

Gmeinds-Chäller

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie zur "Winter-Gmeind" 2002 einladen zu dürfen. Für Ihr Interesse am Gemeindegeschehen danken wir Ihnen im Voraus.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2002
2. Voranschlag 2003
3. Einbürgerungen
 - Schmidt-Schuch Peter und Irmgard
 - Imhof Christian
4. Alterswohnungen; Beteiligung/Kaufabsicht für Alterswohnungen
5. Alters- und Pflegeheim; Beteiligung der Ortsbürgergemeinde als Stifterin
6. Verschiedenes

Hinweise:

- Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der Ortsbürgergemeindeversammlung liegen in der Zeit vom 29. November - 13. Dezember 2002 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.
- Falls Sie detaillierte Auskünfte zu den Traktanden wünschen, wenden Sie sich bitte vor der Gemeindeversammlung an ein Mitglied des Gemeinderates, die Gemeindekanzlei oder die Finanzverwaltung. Sie tragen damit zur speditiven Abwicklung der Geschäfte bei. Besten Dank.

Würenlos, 5. November 2002

GEMEINDERAT WÜRENLOS

Traktandenbericht

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2002

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 21. Juni 2002 eingesehen und als in Ordnung befunden.

Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden in Verbindung mit Punkt V./6. der Gemeindeordnung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde.

Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Das Protokoll wird in Kurzform als Beschlussprotokoll nachfolgend abgedruckt:

"Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

Datum/Zeit: Donnerstag, 21. Juni 2002, 20.00 - 20.30 Uhr

Ort: Forsthaus Tägerhard

Gemeinderäte: Zehnder Verena, Gemeindeammann
Gabi Johannes, Vizeammann
Allmendinger Max
Früh Beatrice
Vogt Felix

Vorsitz: Zehnder Verena, Gemeindeammann

Protokoll: Schönenberger Jürg, Gemeindeschreiber
Huggler Daniel, Gemeindeschreiber-Stv.

Stimmzähler: Markwalder-Rüegger Ulrich
Moser Monika
Brunner Franz

Stimmregister:

Stimmberechtigte:	379	Ortsbürgerinnen und Ortsbürger
Anwesende bei Beginn:	48	Ortsbürgerinnen und Ortsbürger
Diese Zahl erhöhte sich auf:	51	Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2001
2. Rechenschaftsbericht 2001
3. Ortsbürger- und Forstrechnung 2001
4. Einbürgerungen
 - Wüthrich, Peter und Wüthrich geb. Baumberger, Anna-Marie
 - Roppel, Fritz
 - Roppel, Matthias
 - Huber, Niklaus
5. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten wurden zur heutigen Versammlung durch Zustellung des Stimmrechtsausweises und der Traktandenliste mit Bericht und Rechnung rechtzeitig eingeladen. Die detaillierten Unterlagen konnten während der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit vom 7. - 21. Juni 2002 eingesehen werden. Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und sie ist verhandlungsfähig. Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2001

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 13. Dezember 2001 genehmigt. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Beschluss: Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 13. Dezember 2001.

2. Rechenschaftsbericht 2001

Der Gemeinderat berichtet schriftlich über die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung im Rahmen eines Rechenschaftsberichtes. Dieser äussert sich zu den Themen Holznutzung, Kulturen- und Pflegemassnahmen, Borkenkäferbekämpfung, Wegunterhalt, Entwicklung der Kennziffern Holzproduktionsbetrieb, Kiesabbau und Materialauffüllung, Vermietung Forsthaus und Tätigkeit Forstkommission und Finanzkommission mit den Schwerpunkten Behebung "Lothar"-Schäden, Waldumgang, Landschenkung an Einwohnergemeinde und Beitrag an "Mysterienspiel".

Beschluss: Genehmigung des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2001.

3. Ortsbürger- und Forstrechnung 2001

Der Gemeinderat hat von den Ergebnissen 2001 der Ortsbürger- und Forstrechnung sowie von der Bestandesrechnung und der Artengliederung Kenntnis genommen. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hat die Rechnungen geprüft.

Beschluss: Genehmigung der Ortsbürger- und Forstrechnung 2001.

4. Einbürgerungen

Es haben sich wiederum verschiedene Gemeindebürger von Würenlos um das Ortsbürgerrecht beworben. Es werden in das Ortsbürgerrecht aufgenommen:

Es bewerben sich um das Ortsbürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos:

- a) Wüthrich, Peter, 1943, von Trub BE und Würenlos AG, in Würenlos, Büntenstrasse 35, und Wüthrich geb. Baumberger Anna-Marie, 1945, von Trub BE und Würenlos AG, in Würenlos, Büntenstrasse 35, Einbürgerungsabgabe: Fr. 400.00.
- b) Roppel, Fritz, 1937, verheiratet, von Füllinsdorf BL und Würenlos AG, in Würenlos, Brunnenweg 4, Einbürgerungsabgabe: Fr. 200.00.
- c) Roppel, Matthias, 1972, ledig, von Füllinsdorf BL und Würenlos AG, in Würenlos, Gartenweg 4, Einbürgerungsabgabe: Fr. 200.00.
- d) Huber, Niklaus, 1978, von Madiswil BE und Würenlos AG, in Würenlos, Feldstrasse 8, Einbürgerungsabgabe: Fr. 200.00.

5. Verschiedenes

Es erfolgen Diskussionen und Informationen zu den Themen Sanierungsmassnahmen betr. Quellwasserfassungen, Jubiläum 100 Jahre Schulhaus Würenlos, Jubiläum Zugehörigkeit 200 Jahre Kloster Fahr zu Würenlos."

ANTRAG:

Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2002.

2. Voranschlag 2003

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2003 der Ortsbürgergemeinde mit der Forstwirtschaft beraten und zusammen mit der Finanzkommission besprochen.

Wir verweisen auf die Erläuterungen und auf die Zusammenstellungen in dieser Broschüre sowie auf die mündlichen Erklärungen an der Versammlung.

ANTRAG:

Genehmigung des Voranschlages 2003 der Ortsbürgergemeinde.

3. Einbürgerungen

Es bewerben sich um das Ortsbürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos:

- a) Schmidt, Peter Jürgen, 20.12.1944, von Würenlos AG, in Würenlos, Weinbergrain 2, und Schmidt geb. Schuch Irmgard, 14.01.1948, von Würenlos AG, in Würenlos, Weinbergrain 2.

Herr und Frau Schmidt wohnen seit dem 13.12.1971 in Würenlos. Herr und Frau Schmidt sind bereits am 25.06.1980 in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Würenlos aufgenommen. Sie erfüllen die Bedingungen gemäss dem Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Würenlos. Die Abgabe für die Einbürgerung beträgt gemäss Reglement Fr. 200.00/Person.

- b) Imhof, Christian Othmar, 29.04.1967, ledig, von Würenlos AG und Naters VS, in Würenlos, Claridenstrasse 11.

Herr Imhof wohnt seit seiner Geburt in Würenlos. Er ist bereits Bürger der Einwohnergemeinde Würenlos. Er erfüllt die Bedingungen gemäss dem Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Würenlos. Die Abgabe für die Einbürgerung beträgt gemäss Reglement Fr. 200.00.

ANTRAEGE:

Aufnahme der nachfolgenden Personen in das Ortsbürgerrecht von Würenlos und Festlegung der Einbürgerungssummen gemäss Reglement:

- a) Schmidt Peter Jürgen, 20.12.1944, verheiratet mit Schmidt geb. Schuch, Irmgard, von Würenlos AG, in Würenlos, Weinberggrain 2, und
Schmidt geb. Schuch Irmgard, 14.01.1948, verheiratet, von Würenlos AG, in Würenlos, Weinberggrain 2,

➤ Einbürgerungsabgabe Fr. 400.00.

- b) Imhof, Christian Othmar, 29.04.1967, ledig, von Würenlos AG und Naters VS, in Würenlos, Claridenstrasse 11.

➤ Einbürgerungsabgabe Fr. 200.00.

4. Alterswohnungen; Beteiligung/Kaufabsicht für Alterswohnungen

Auf dem Zentrumsareal beabsichtigt die Erbgemeinschaft Walter Brunner zwei Mehrfamilienhäuser zu realisieren. Der Gemeinderat hat in diesem Projekt im Namen der Ortsbürgergemeinde Interesse für 6 Alterswohnungen angemeldet.

Die Planung ist nun soweit fortgeschritten, dass die Erbgemeinschaft konkreter wissen muss, ob diese Wohnungen den Vorstellungen der Ortsbürgergemeinde entsprechen. Es geht um insgesamt 6 Wohnungen; 2 3 1/2 Wohnungen und 4 2 1/2 Wohnungen, alle mit Lift ohne Treppenstufe erreichbar, vollständig rollstuhlgängig und mit Balkon. Die sehr schönen Wohnungen sind sonnig und zentral gelegen. Die Kosten belaufen sich für alle Wohnungen mit je einem Parkplatz in der Tiefgarage auf gesamthaft 2 Millionen Franken, d.h. eine 2 1/2 Zimmerwohnung à rund 81 m² kostet ca. 300'000 Franken, eine 3 1/2 Zimmerwohnung à rund 113 m² kostet ca. 400'000 Franken.

Bitte beachten Sie die Projektpläne auf den folgenden Seiten.

ANTRAG:

Der Ortsbürgergemeinde gefallen die 6 offerierten Alterswohnungen und sie beabsichtigt, diese zu einem Preis von ca. 2 Millionen (+/- 10%) zu kaufen.

Pläne

5. Alters- und Pflegeheim; Beteiligung der Ortsbürgergemeinde als Stifterin

Der Wettbewerb für das Alters- und Pflegeheim ist abgeschlossen. Für das von der Jury zur Weiterbearbeitung empfohlene Projekt wird der Gemeinderat an der nächsten Sommergemeindeversammlung der Einwohnergemeinde einen Projektierungskredit einholen.

Der Gemeinderat und der Verein Alterszentrum Würenlos haben sich für die Trägerschaft zu einer Stiftung entschlossen. Folgende Gründe führten zu diesem Entschluss:

- Schlanke Führung und Verwaltung mit einem Stiftungsrat aus Fachleuten.
- Kurze Entscheidungswege mit in der Stiftungsurkunde festgelegten Kompetenzen.
- Vorgeschriebene Aufsichtspflicht durch den Kanton oder die Gemeinde.

Die Stiftungsurkunde liegt im Entwurf vor und kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die wichtigsten Punkte in dieser Urkunde sind die folgenden

- Zweck der Stiftung
- Höhe des Stiftungskapitals (Kaufwert des voll ausgerüsteten Alters- und Pflegeheims)
- Anteil Stiftungskapital des Vereins Alterszentrum Würenlos Fr. 100'000.00
- Weitere Frankenbeträge von Stiftern ab Fr. 25'000.00
- Stifter:
 - Einwohnergemeinde Würenlos
 - Verein Alterszentrum Würenlos
 - Evtl. Ortsbürgergemeinde, Kirchgemeinden, Private
 - Anzahl der Stiftungsräte: 5 - 7 (4 - 6 Personen werden von der Einwohnergemeinde vorgeschlagen, 1 Person vom Verein)
- Amtszeit der Stiftungsräte
- Aufgaben und Kompetenzen der Stiftungsräte

Obwohl die Finanzkommission und die Forstkommission sich gegen eine Beteiligung an der Stiftung ausgesprochen haben, möchte der Gemeinderat der Ortsbürgergemeindeversammlung die Möglichkeit geben, darüber zu befinden.

Der Gemeinderat schlägt deshalb vor, dass die Ortsbürgergemeinde ebenfalls als Stifterin auftritt und dafür einen Beitrag von Fr. 200'000.00 spricht.

ANTRAG:

Beitritt zur Stiftung Alters- und Pflegeheim Würenlos mit einem Stiftungskapitalbeitrag von Fr. 200'000.00.

Ortsbürgergemeinde Würenlos

Stimmrechtsausweis

für die Ortsbürgergemeindeversammlung

vom Freitag, 13. Dezember 2002

Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Eingang in das Versammlungslokal vorzuweisen.